

DISPOSITION

PARL. 28.9.85

DA ICH MICH NACH MEHR ALS 30 -JÄHRIGEM WIRKEN IM POLITISCHEN LEBEN DER ZWEITEN REPUBLIK NUN ENTSCLOSSEN HABE, AUS DEM NATIONALRAT AUSZUSCHIEDEN- DEM NATIONALRAT GEHÖRE ICH SEIT 1956 AN -EMPFINDE ICH ES ALS MEINE PFLICHT, MICH BEI IHNEN ALLEN ZU VERABSCHIEDEN UND AUCH DAFÜR ZU DANKEN, DASS ES IN DIESEN JAHRZEHNTE<sup>EN</sup>, SO WIE ICH GLAUBE, DOCH SEHR NÜTZLICHES ZUSAMMENWIRKEN GEGEBEN HAT, EIN ZUSAMMENWIRKEN, WIE ES EBEN ZUM WESEN DER PARLAMENTARISCHEN DEMOKRATIE GEHÖRT, MIT ALL DEN GEGENSÄTZEN UND ÜBEREINSTIMMUNGEN - UND EMOTIONEN, WIE ES EBEN ZUM WESEN DER DEMOKRATIE GEHÖRT UND DIE WIR ALLE ALS SELBSTVERSTÄNDLICHE REGELN AKZEPTIEREN. ICH MÖCHTE IN WENIGEN SÄTZEN ZUR TAGESORDNUNG DAS WORT ERGREIFEN, UND AUCH HIER WIEDER NUR AUS MEINER PERSÖNLICHEN ERFAHRUNG SCHÖPFEND :

SCHWEDENGECHÄFT DER VÖEST  
HOCHOFENVERKAUF  
OBERÖSTERREICH UND DIE EISENPRODUKTION

WAS HÄTTE AUS DEN BETRIEBEN, DIE ZUM GROSSEN TEIL IN RUINEN LAGEN, WERDEN SOLLN, WENN NICHT DIE VERSTAATLICHUNGSGESETZE HIER EINE REGELUNG GEFUNDEN HÄTTEN.

Reinhold

NEUWIRTH

10. 11. 1873.

- 20. 5. 1895

(gekortet)

DIE VERSTAATLICHUNG IN ÖSTERREICH KEINE FRAGE  
DER POLITISCHEN DOKTRIN, SONDERN IM WESENTLICHEN  
HÜLLENLOSE BETRIEBE, ODER BESSER GESAGT, HERRENLOSE  
RUINENFELDER.

DIE BEIDEN GROSSEN PARTEIEN HABEN HIER EINE  
GEMEINSAME POLITIK GEMACHT UND WENN ES HEUTE SCHWIERIG-  
KEITEN GIBT, DANN/DOCH NICHT ZU ÜBERSEHEN, DASS  
DIESE BETRIEBE AM ANFANG EINER ENTWICKLUNG ÖSTERREICHS  
ZUM MODERNEN INDUSTRIESTAAT GESTANDEN SIND.

DASS IN WEITERER FOLGE DIE ÖSTERREICHISCHE ENERGIE-  
WIRTSCHAFT FÜR VIELE ANDERE BETRIEBE - ICH WILL DAS  
GAR NICHT QUALIFIZIEREN UND SIE GAR NICHT ALS  
ZULIEFERERBETRIEBE BEZEICHNEN - IN DIESE ENTWICKLUNG  
EINZUBEZIEHEN IST.

DIE FRAGE DER VERSTAATLICHEN HAT IMMER DIE KOALITIONS-  
REGIERUNG BESCHÄFTIGT.

UND ES WAR <sup>EN</sup> WALDBRUNNER UND KAMITZ, DIE HIER IMMER WIEDER  
ZU EINER VERSTÄNDIGUNG BEIGETRAGEN HABEN. NATÜRLICH  
HAT IN DEN INTERNEN DISKUSSIONEN, DIE GESELLSCHAFTS-  
POLITISCHEN VORSTELLUNGEN EINE GROSSE ROLLE GESPIELT,  
DAS ZU LEUGNEN, FÄLLT MIR NICHT EIN. ICH ERINNERE AN  
DIE GROSSE JAHRELANGE DEBATTE UM DIE VOLKSAKTIE.

ICH WILL AUCH DIE ARGUMENTE MEINES NACHREDNERS NICHT VORWEGNEHMEN UND BESCHRÄNKE MICH DAHER NUR AUF DAS, WAS ICH MITERLEBT HABE. // DANN KAM DAS ERSTE GROSSE ENTSCHEIDENDE STRUKTURPROBLEM, HERVORGERUFEN DURCH DIE SOGENANTEN USIA-BETRIEBE, VON DER SONJETMACHT VERWALTETEN BETRIEBE AUS DEM SOGENANTEN DEUTSCHEN EIGENTUM. DAS MACHTE MANCHEN UNTERNEHMUNGEN UND DARUNTER AUCH DER VEW GROSSE PROBLEME. ICH KANN NUR DER HÖFFNUNG AUSDRUCK GEBEN, DASS ES MÖGLICH SEIN WIRD, ZWISCHEN DEN PARTEIEN DES PARLAMENTS ZU EINER LÖSUNG ZU KOMMEN, DIE DEN BETRIEBEN DER VERSTAATLICHTEN INDUSTRIE, DIE SICH MEINER ÜBERZEUGUNG NACH VON GANZ WENIGEN AUSNAHMEN ABGESEHEN, IN EINER WIE ICH GLAUBE, TEMPORÄREN KRISE BEFINDEN, JENE HILFSSTELLUNG GEBEN WIRD, DIE GEWÄHRLEISTET WIRD, DASS DIESE BETRIEBE, DIE FÜR GANZE REGIONEN VON ENTSCHEIDENDER BEDEUTUNG SIND, FÜR DIE EXPORTSTRUKTUR UNGEHEURER WICHTIG SIND USW., ÜBERLEBEN KÖNNEN.

DA ICH NUN AM WORT BIN, MÖCHTE ICH GERNE VOR ALLEM FÜR DIE JÜNGEREN ABGEORDNETEN DES HAUSES EINIGE KURZE BETRACHTUNGEN ANSTELLEN, WOBEI ICH MICH BEMÜHEN WERDE, WENN ES IRGENDWIE GEHT, NIEMANDEN ZU ANTAGONISIEREN,

UND SCHON GAR NICHT GEGEN IRGEND JEMANDEN ZU POLEMISIEREN.  
UND DAS KANN ICH AM EHESTEN, WENN ICH MICH AUF MEINE  
PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN MIT JENEN KONZENTRIERE, MIT  
DENEN ICH ZUSAMMENZUARBEITEN DIE MÖGLICHKEIT HATTE.  
HIER WAREN DIE BEIDEN KANZLER ING.FIGL UND DR.SCHÄRF.  
BUNDESKANZLER FIGL WAR ICH ALS STAATSSSEKRETÄR WÄHREND  
6 JAHREN BEIGEgeben UND KONNTE MIT IHM EINE SEHR FRIKTIONS-  
FREIE ZUSAMMENARBEIT VERWIRKLICHEN.  
ZUR PROBLEMATIK DES STAATSSSEKRETÄRS  
EIN WUNSCH VERTRETUNG DES MINISTERS NICHT NUR IM  
PARLAMENT, SONDERN AUCH IN DER BUNDESREGIERUNG.

NACH FIGL KAM RAAB ALS BUNDESKANZLER, DEN ICH ZUM TEIL  
ALS STAATSSSEKRETÄR UND ZUM TEIL ALS AUSSENMINISTER  
ERLEBT HABE.

WÜRDIGUNG RAABS

WENN MAN DIE GESELLSCHAFTSPOLITISCHE STRUKTUR ÖSTERREICHS  
BETRACHTET, DANN WIRD MAN VIELES, WAS ES BEI UNS GIBT,  
NUR VERSTEHEN KÖNNEN AUS DEM UMSTAND, DASS IN ÖSTERREICH  
DER LIBERALISMUS EIN FRÜHES ENDE GEFUNDEN HAT UND ES KANN  
NICHT MEINE AUFGABE HIER SEIN, DIESE PROBLEMATIK ZU  
SCHILDERN.

UND DASS SEHR FRÜH SCHON IN DER MONARCHIE ZWEI GROSSE POLITISCHE KRÄFTE HERVORGETRETEN SIND, DIE EINE KRAFT, VERTRETEN DURCH DEN GROSSEN WIENER BÜRGERMEISTER DR. KARL LUEGER, STÜTZTE SICH AUF DIE RASCH ANWACHSENDE ZAHL DES ÖSTERREICHISCHEN KLEINBÜRGERTUMS UND DAS VOR ALLEM DER SELBSTÄNDIGEN IM GWERBE UND HANDEL UND DIE ZWEITE GROSSE GESELLSCHAFTLICHE GRUPPE WAR DIE ARBEITERSCHAFT UND ANGESTELLTENSCHAFT, GEFÜHRT VON VICTOR ADLER. UND WENN ICH NUN DIESE HISTORISCHE BETRACHTUNG ANSTELLE, DANN DESHALB, WEIL ICH IRGENDWIE DAS GEFÜHL HABE, DASS SICH EIN GROSSER BOGEN VON DR. KARL LUEGER ZU JULIUS RAAB GESCHNUNGEN HAT UND ICH BLEIBE DABEI, DER LETZTE GROSSE KLEINBÜRGER IN DER POLITIK IST ING. JULIUS RAAB GEWESEN. DR. ADOLF SCHÄRF, DER ERFAHRENE REALPOLITIKER, DER GRUNDSATZFESTE, WURDE BUNDESPRÄSIDENT UND ES GEHÖRT MIT ZU DEN MERKWÜRDIGEN ERFAHRUNGEN IN DER POLITIK, DIE AUS EINER DIESER INPONDERABILIIEN BESTEHT, DASS ERST DANN ZWISCHEN DEN BEIDEN MÄNNERN, RAAB UND SCHÄRF, JENES PERSÖNLICHE VERHÄLTNIS ENTSTAND, ALS SCHÄRF ZUM BUNDESPRÄSIDENTEN ERWÄHLT WURDE.

ICH MUSS ABER DIESE GELEGENHEIT BENÜTZEN,  
UM AUCH MEINERSEITS EINIGE WÖRTE DER ERINNERUNG  
ÜBER DEN MANN ZU SAGEN, DER UNTER JULIUS RAAB  
VIZEKANZLER WAR - ES WAR DAS BRUNO PITTERMANN, MIT  
DEM SICH JULIUS RAAB, SOLANGE ER NOCH KLUBOBMANN  
WAR, HERVORRAGEND VERSTANDEN HAT. SPÄTER IST ES  
ALLERDINGS ZWISCHEN BEIDEN ZU POLITISCHEN MEINUNGS-  
VERSCHIEDENHEITEN GEKOMMEN, DIE ABER NICHT ÜBER-  
DIMENSIONIERT WERDEN DÜRFEN. ICH HABE UNLÄNGST  
GESAGT, DASS BRUNO PITTERMANN EINER DER BEDEUTENDSTEN  
REDNER DER ZWEITEN REPUBLIK IM ÖSTERREICHISCHEN  
PARLAMENT WAR UND ER HAT JEDENFALLS IN DIESER EIGENSCHAFT  
DER GROSSEN KOALITION GROSSE DIENSTE GELEISTET. DANN  
KAM BUNDESKANZLER DR. GORBACH, AN DEN ICH IN GROSSER  
WÄRME ZURÜCKDENKE. SEINE BREITE MENSCHLICHKEIT HAT  
IHM VIELE FREUNDE GEBRACHT UND ÜBER DIE URSACHEN SEINES  
AUSSCHIEDENS MÖCHTE ICH HIER NICHTS SAGEN.  
ICH HATTE DIE MÖGLICHKEIT ANLÄSSLICH DER TRAUERFEIERLICHKEITEN  
IN GRAZ MEHR ZU SAGEN.  
NACH IHM KAM DR. JOSEF KLAUS, UNTER DEM ICH KURZE ZEIT ALS  
AUSSENMINISTER TÄTIG WAR UND EIGENTLICH ZU DENEN GEHÖRT  
HABE, DIE SICH AUCH MIT IHM RELATIV GUT GESPROCHEN HABEN.

ICH WILL NICHT LEUGNEN, DASS ICH EINMAL IN EINER STUNDE DER WAHRHEIT - DIE FRANZOSEN SPRECHEN VON EINER QUARTD'HEURE DE LA VÉRITÉ - GEHÖRT HABE, DASS ER JENE IN ÖSTERREICH SEHR SELTENE MISCHUNG VON KATHOLISCHER RELIGIOSITÄT UND CALVINISMUS VERKÖRPERE, WAS IHM SICHER DAS LEBEN IN DIESEM UNSEREN LAND, DEN UMGANG MIT MENSCHEN NICHT LEICHTER MACHTE.

DANN, MEINE DAMEN UND HERREN, BIN ICH ALS BUNDESKANZLER GEKOMMEN UND DA ICH NICHT DIE ABSICHT HABE, HEUTE HIER DEN BESSERWISSEN UND BELEHRENDE ZU SPIELEN, MÖCHTE ICH MICH LEDIGLICH MIT EINIGEN WENIGEN SÄTZEN BEGNÜGEN.

WER, SO WIE ICH, ÖSTERREICH IN SEINER GRÖSSTEN NOT UND SEINEM GRÖSSTEN ELENDE ERLEBT HAT, WER DIE GANZE HOFFNUNGSLOSIGKEIT DER ZWANZIGER- UND DREISSIGERJAHRE SEHENDEN AUGES EMPFUNDEN HAT, DER WEISS ERST, WIE GROSSARTIG DER AUFSTIEG UNSERES LANDES IST, DER WEISS ERST, WAS ALLES FÜR DIE MENSCHEN IN ÖSTERREICH BESSER GEWORDEN IST. ICH HABE ANLÄSSLICH MEINES AUSSCHIEDENS AUS MEINEM AMTE VIELE TAUSENDE BRIEFE BEKOMMEN UND ICH HABE DIE IDEE GEHABT, MAN MÜSSTE

DIESE BRIEFE, JEDENFALLS DER ÄLTEREN FRAUEN, SAMMELN,  
SIE UMFASSEN BRIEFE VON EHEMALIGEN BEDIENERINNEN,  
VON BÄUERINNEN BIS ZU EINEM BRIEF DER/<sup>Ex-</sup>KAISERIN ZITA

SIE ALLE SIND EIN BILD DER GESCHICHTE UNSERES LANDES  
UND DESHALB GLAUBE ICH, KANN ICH GAR NICHT MICH  
HIER VERABSCHIEDEN, OHNE ALLEN JENEN ZU DANKEN, DIE  
MITGEWIRKT HABEN AN DIESEM AUFSTIEG UNSERES LANDES,  
DAS DOCH SEINE TIEFSTE ERNIEDRIGUNG NACH DEM ERSTEN  
WELTKRIEG UND SCHLISSLICH 1938 ERLEBT HAT.

SICHER, ES GIBT HISTORISCHE EPOCHEN ÜBER DIE SEHR  
VERSCHIEDENE AUFFASSUNGEN VERTRETEN WERDEN. HEUTE  
UND HIER IST ABER NICHT DER PLATZ DARÜBER ZU REDEN,  
SONDERN ICH DANKE IHNEN DAFÜR, DASS ES MÖGLICH WAR,  
TROTZ ALLER GEGENSÄTZE AN DIESEM AUFBAUWERK MITZUWIRKEN.  
SICHER, ~~WENN~~ MIR IST DAS ÄRGSTE ERSPART GEBLIEBEN,  
NICHT MEINER FAMILIE, ABER ES DRÄNGT MICH DOCH HIER  
ZU SAGEN, DASS ICH, WAS OFT ÜBERSEHEN WIRD, DIESES LAND  
ERST VERLASSEN HABE, ALS ICH VON DER GESTAPO NACH  
MONATELANGEN VERHÖREN GEZWUNGEN WURDE, ES ZU VERLASSEN.



ICH BIN SEHR FROH, DASS ICH SO LANGE AN DIESEM GROSSEN AUFBAUWERK MITWIRKEN KONNTE UND DASS DIESE ENTWICKLUNG DAZU GEFÜHRT HAT, DASS HEUTE ALLS SOZIALEN GRUPPEN UNSERES VOLKES ZU UNSERER FAHNE STEHEN, UNSERE HYMNE GESUNGEN WIRD, DASS ES HEUTE KEINE POLITISCHE GRUPPE, KEINE PARTEI GIBT, DIE DEN MUT HÄTTE, DIE EXISTENZ UNSERES LANDES IN ZWEIFEL ZU ZIEHEN, KURZ, DASS EIN NEUER ÖSTERREICHISCHER PATRIOTISMUS ENTSTANDEN IST, DASS SICH JETZT ERFÜLLT HAT, DER GEIST JENER BERÜHMTE REDEN, DIE GRILLPARZER ZUM VERFASSER HAT.

**Rücktrittsrede Bruno Kreiskys, 28. September 1983  
Bestand: Kreisky Reden, Box 27**